



**Ursula Sassen, MdL**

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Kiel, 11. März 2011

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

### **Ursula Sassen: Richtungsweisende Schritte für den Erhalt einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung**

Mit dem gestrigen Beschluss (10.03.2011) im Sozialausschuss wurde mit den Stimmen von CDU und FDP und gegen die Stimmen der Opposition ein richtungsweisender Weg aufgezeigt, die Gesundheitsversorgung in der Fläche sicherzustellen.

„In der Sozialausschusssitzung sind richtungsweisende Schritte für eine zukünftige Gesundheitsversorgung auf den Weg gebracht worden. Damit wollen wir dem drohenden Mangel von Hausärzten – gerade im ländlichen Raum – vorbeugen. Voraussetzungen dafür sei unter anderem eine kleinteilige Bedarfsplanung, die sich an der tatsächlichen regionalen demografischen Entwicklung und dem daraus resultierenden medizinischen Bedarf orientiere. Darüber hinaus unterstützen wir die Zusammenarbeit zwischen niedergelassenen ambulant tätigen Ärzten und Krankenhäusern. Diese sektorenübergreifende Kooperationen sind aber so zu gestalten, dass die Beteiligten auch auf Augenhöhe miteinander verhandeln können.“

Erfreulicherweise kommt auch auf Bundesebene Bewegung in die Sache. Ich hoffe, dass die Länder mehr Gestaltungsspielraum für eine am Bedarf orientierte Gesundheitsversorgung erhalten“, so die gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion Ursula Sassen.

Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl17/umdrucke/2000/umdruck-17-2038.pdf>